

„Grüne Hölle“ wieder ohne Geschwindigkeits-Begrenzungen

Wenn am Sonnabend, 2. April 2016, die populäre VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring in ihre 40. Saison startet, gehören die nach einem Unfall im Vorjahr eingeführten Geschwindigkeits-Begrenzungen in drei Streckenabschnitten der berühmten „Grünen Hölle“ endgültig der Vergangenheit an. Die neuen Streckenlizenzen des Automobil-Weltverbandes FIA und des deutschen Motorsport-Dachverbandes DMSB sind unmittelbar vor Ostern beim Streckenbetreiber Capricorn Nürburgring GmbH (CNG) eingetroffen. Zuvor hatte am Montag, 14. März 2016, die obligatorische Streckenabnahme durch Vertreter von FIA und DMSB stattgefunden.

FIA und DMSB bestätigten bei der Streckenabnahme auch die erfolgreiche Umsetzung der sieben Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit. Neben der Errichtung zusätzlicher FIA-Schutzlinien und von Zuschauer-Rückhaltezaunen sowie einer Zuschauer-Sperrzone im Streckenabschnitt Schwedenkreuz wurde in erster Linie im Bereich Flugplatz und Quiddelbacher Höhe die Strecke auf einer Länge von rund 500 Metern komplett erneuert. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Nürburgring Nordschleife.
